Sitzungsunterlagen

Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach

17.10.2017

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 5
Einladung 5
Anlage 1 zur Einladung: Anlage zur Tagesordnung (ö.T.) 9
Vorlagendokumente 13
TOP Ö 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 31.08.2017 - öffentlicher Teil 13
Mitteilungsvorlage 0363/2017 13
Anlage 1: Antwortschreiben an Herrn Samirae betreffend Cargocap (zu TOP Ö 10.2) 0363/2017 15
Anlage 2: Antwortschreiben an Herrn Samirae betreffend wohnungspolitisches Handlungskonzept (zu TOP Ö 10.2) 0363/2017 17
TOP Ö 5 1. Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2018 19
Beschlussvorlage 0421/2017 19
TOP Ö 7 Gesamtabschlüsse 2011 - 2015 der Stadt Bergisch Gladbach 21
Mitteilungsvorlage 0450/2017 21
TOP Ö 11 Einwohnerfragestunde 23
Mitteilungsvorlage 0357/2017 23
TOP Ö 14 Anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung zum Stichtag 30.06.2017 25
Mitteilungsvorlage 0408/2017 25
TOP Ö 21.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zur Umbesetzung im AUKIV 27
Antrag 0473/2017 27
Anlage 1: Schreiben der SPD-Fraktion 0473/2017 29
TOP Ö 22.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 02.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zum dauerhaften Erhalt des Ponyhofes "Sonnenschein" 31
Antrag 0474/2017 31
Anlage 1: Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL 0474/2017 33

Stadt Bergisch Gladbach

Datum
05.10.2017
Ausschussbetreuender Fachbereich
Kommunalverfassung, Ratsbüro
Sachbearbeitung
Christian Ruhe
Telefon-Nr.
02202-142245

Tag und Beginn der Sitzung
Dienstag, 17.10.2017, 17:00 Uhr

Einladung

zur 22. Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der neunten Wahlperiode

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Herrn Ruhe, Tel. 02202-142245

Tagesordnung

Ö **Öffentlicher Teil**

1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**

3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 31.08.2017 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0363/2017

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

5 **1. Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2018**
2. Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2018
a.) des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach
b.) des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
c.) des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0421/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach
Beigeordneter und Stadtkämmerer Stein

6 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2017**
Vorlage: 0419/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

7 Gesamtabschlüsse 2011 - 2015 der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0450/2017

8 Jahresabschluss 2016 der Bädergesellschaft mbH der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0456/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

9 Jahresabschluss und Lagebericht 2016 GL Service gGmbH
Vorlage: 0453/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

10 Erste Änderungssatzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bergisch Gladbach (Vergnügungssteuersatzung) ab dem 01.01.2018
Vorlage: 0459/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

11 Einwohnerfragestunde
Vorlage: 0357/2017

12 Neubau des Feuerwehrhauses in Schildgen
Vorlage: 0458/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

13 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Odenthal über eine vorgeplante überörtliche Hilfe in den Ortsteilen Voiswinkel und Küchenberg
Vorlage: 0454/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

14 Anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung zum Stichtag 30.06.2017
Vorlage: 0408/2017

15 Zielvereinbarung für die soziale Versorgung der Seniorinnen und Senioren (Zielvereinbarung Altenhilfe)
Vorlage: 0342/2017
Berichterstattung: Ratsmitglied Holtzmann als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann
Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

16 Neue Zielquoten für die Tagesbetreuung von Kindern
Vorlage: 0366/2017
Berichterstattung: Ratsmitglied Münzer als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

17 Maßnahmebeschluss für 4. Gruppe in der AWO Kita Rheinhöhenweg
Vorlage: 0376/2017
Berichterstattung: Ratsmitglied Münzer als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

18 Ergänzung zu den städtischen Richtlinien zur Förderung der Bildungsmaßnahmen

im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung
Vorlage: 0377/2017/1
Berichterstattung: Ratsmitglied Münzer als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

19 Weiterer barrierefreier Ausbau des Busbahnhofes Bergisch Gladbach
Vorlage: 0155/2017
Berichterstattung: Ratsmitglied Buchen als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr

20 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0407/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

21 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen
21.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zur Umbesetzung im AUKIV
Vorlage: 0473/2017
Berichterstattung: Fraktionsvorsitzender Waldschmidt (SPD-Fraktion)

22 Anträge der Fraktionen
22.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 02.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zum dauerhaften Erhalt des Ponyhofes „Sonnenschein“
Vorlage: 0474/2017
Berichterstattung: Fraktionsvorsitzender Klein (Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL)

23 Anfragen der Ratsmitglieder

N **<u>Nicht öffentlicher Teil</u>**

1 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**

2 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 31.08.2017 - nicht öffentlicher Teil**
Vorlage: 0364/2017

3 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

4 **Bericht aus den städtischen Beteiligungen**

5 **Organisationsuntersuchung**
Vorlage: 0303/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates

6 **Jahresabschluss 2016 der Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH**
Vorlage: 0338/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

7 **Kooperation der BELKAW GmbH mit der Burscheider Bad GmbH, der Stadtwerke Burscheid GmbH und der Stadt Burscheid**
Vorlage: 0448/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

8 **Gründung der Zukunft Stadt Profil Verwaltungs- GmbH und der Zukunft Stadt Profil GmbH & Co. KG als Einheitsgesellschaft**
Vorlage: 0451/2017
Berichterstattung: Bürgermeister Urbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

9 **Anträge der Fraktionen**

10 **Anfragen der Ratsmitglieder**

Gez.
Lutz Urbach
Bürgermeister

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 17.10.2017
(Stand: 04.10.2017)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigefügt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigefügt.

II. Tagesordnung

Ö **<u>Öffentlicher Teil</u>**

1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.

2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 31.08.2017 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.

3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 31.08.2017 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0363/2017
Die Vorlage ist beigefügt.

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.

5 **1. Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2018**
2. Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2018
a.) des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach
b.) des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
c.) des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0421/2017
Die Vorlage ist beigefügt.

6 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2017**
Vorlage: 0419/2017
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 wird bekannt gegeben.

7 **Gesamtabschlüsse 2011 - 2015 der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0450/2017
Die Vorlage ist beigefügt.

8 **Jahresabschluss 2016 der Bädergesellschaft mbH der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0456/2017
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

12.10.2017 wird bekannt gegeben.

9 Jahresabschluss und Lagebericht 2016 GL Service gGmbH
Vorlage: 0453/2017
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 wird bekannt gegeben.

10 Erste Änderungssatzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bergisch Gladbach (Vergnügungssteuersatzung) ab dem 01.01.2018
Vorlage: 0459/2017
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 wird bekannt gegeben.

11 Einwohnerfragestunde
Vorlage: 0357/2017
Die Vorlage ist beigefügt.

12 Neubau des Feuerwehrhauses in Schildgen
Vorlage: 0458/2017
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 wird bekannt gegeben.

13 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Odenthal über eine vorgeplante überörtliche Hilfe in den Ortsteilen Voiswinkel und Küchenberg
Vorlage: 0454/2017
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 wird bekannt gegeben.

14 Anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung zum Stichtag 30.06.2017
Vorlage: 0408/2017
Die Vorlage ist beigefügt.

15 Zielvereinbarung für die soziale Versorgung der Seniorinnen und Senioren (Zielvereinbarung Altenhilfe)
Vorlage: 0342/2017
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 28.09.2017 – einer entsprechenden Beschlussempfehlung des Seniorenbeirats folgend – einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Altenhilfeplanung für die Jahre 2018 – 2022 wird zugestimmt. Rat und Verwaltung vereinbaren die in Teil B formulierten Ziele, diese gelten als Gestaltungsrahmen für die Verwaltung und den ASWDG und sollen in Leistungsvereinbarungen mit den Trägern der Seniorenbegegnungsstätten münden.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 wird bekannt gegeben.

16 Neue Zielquoten für die Tagesbetreuung von Kindern
Vorlage: 0366/2017
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 05.10.2017 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 werden bekannt gegeben.

17 Maßnahmebeschluss für 4. Gruppe in der AWO Kita Rheinhöhenweg
Vorlage: 0376/2017
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 05.10.2017 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 werden bekannt gegeben.

18 Ergänzung zu den städtischen Richtlinien zur Förderung der Bildungsmaßnahmen im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung
Vorlage: 0377/2017/1

Dem Jugendhilfeausschuss wurde die Vorlage Nr. 0377/2017 mit der Einladung zur Sitzung am 05.10.2017 übersandt. Die Vorlage enthielt zwei Fehler betreffend die Beratungsfolge: Der Jugendhilfeausschuss ist nicht entscheidend, sondern beratend und zusätzlich ist auch der Haupt- und Finanzausschuss vor einer Entscheidung im Rat beratend zu beteiligen. Dies ist mit der neuen Vorlagenversion 0377/2017/1 korrigiert worden, die mit der Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses allen Ratsmitgliedern übersandt wurde. Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 05.10.2017 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 werden bekannt gegeben.

19 Weiterer barrierefreier Ausbau des Busbahnhofes Bergisch Gladbach
Vorlage: 0155/2017

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 10.10.2017 wird bekannt gegeben.

20 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0407/2017

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.10.2017 wird bekannt gegeben.

21 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

21.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zur Umbesetzung im AUKIV
Vorlage: 0473/2017

Die Vorlage ist beigefügt.

22 Anträge der Fraktionen

22.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 02.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zum dauerhaften Erhalt des Ponyhofes „Sonnenschein“
Vorlage: 0474/2017

Die Vorlage ist beigefügt.

23 Anfragen der Ratsmitglieder

Eine Erläuterung erübrigt sich.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Kommunalverfassung, Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0363/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	17.10.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 31.08.2017 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Ö **Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

und

Zu TOP 2 **Bestellung einer Schriftführung für die Sitzung des Rates am 31.08.2017**
0352/2017

und

Zu TOP 3 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**

und

Zu TOP 4 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 11.07.2017 - öffentlicher Teil**
0353/2017

und

Zu TOP 5 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 6 **Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts „Bergisch Gladbach – Gohrsmühle“**
0378/2017
Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP 7 **Einwohnerfragestunde**
0336/2017

Die Einwohnerfragen wurden in der Sitzung beantwortet.

Zu TOP 8 **Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**

Zu TOP 8.1 **Antrag der FDP-Fraktion vom 31.07.2017 (eingegangen am 31.07.2017) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen**
0362/2017

und

Zu TOP 8.2 **Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 17.08.2017 (eingegangen am 17.08.2017) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen**
0399/2017
Die Änderungen wurden in den Anhang zum Ortsrecht eingearbeitet.

Zu TOP 9 **Anträge der Fraktionen**
Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 10 **Anfragen der Ratsmitglieder**

Zu TOP 10.1 **Schriftliche Anfragen**

Zu TOP 10.1.1 **Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 24.07.2017 (eingegangen am 24.07.2017) zum Sachstand Neubau Schwimmbad Mohnweg**
0358/2017

und

Zu TOP 10.1.2 **Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 24.07.2017 (eingegangen am 24.07.2017) zum Sachstand Sanierung Zandersbad**
0359/2017
Die schriftlichen Anfragen wurden durch die bezeichneten Vorlagen schriftlich beantwortet.

Zu TOP 10.2 **Mündliche Anfragen**
Die schriftliche Beantwortung der Anfragen, zu denen in der Sitzung auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen wurde, ist noch nicht in Gänze abgeschlossen. Kopien von Antwortschreiben waren der Sitzungsniederschrift oder sind dieser Vorlage als Anlagen beigefügt. Die übrigen mündlichen Anfragen wurden in der Sitzung beantwortet.

Zu TOP Ö 10.2 der Sitzung des Rates am 31.08.2017

Ö 3

21. Sep. 2017
Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Fraktion Die Linke/ Bürgerpartei GL
Konrad-Adenauer-Platz 9
D-51439 Bergisch Gladbach

Harald Flügge
Erster Beigeordneter/
Stadtbaurat
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: (02202) 14 12 51
Telefax: (02202) 14 13 63
h.fluegge@stadt-gl.de

19. Sep 2017

Anfrage zum Sachstand des Projektes CargoCap

Sehr geehrter Herr Samirae,

das Projekt CargoCap beschreibt ein unterirdisches System zum Transport von Gütern und soll helfen, innerstädtische LKW-Verkehre zu reduzieren. Als mögliche Trasse wurde der sogenannte Bahndamm angedacht. Von einem direkt am Stadtrand gelegen Güterverteilzentrum könnten Waren mittels CargoCaps ins Zentrum von Bergisch Gladbach geführt werden.

Zum Sachstand: Die Stadtverwaltung Gladbach hat sich mit der Firma CargoCap zu Abstimmungsterminen getroffen. Inhaltlich wurden die Vorstellungen beider Seiten besprochen. Zum jetzigen Zeitpunkt wird eine Machbarkeitsstudie vorbereitet. Weitere Schritte sind bisher nicht beauftragt worden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Harald Flügge
Erster Beigeordneter

Zu TOP Ö 10.2 der Sitzung des Rates am 31.08.2017

Ö 3

26. Sep. 2017
Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Verwaltungsvorstand II
Erster Beigeordneter/
Stadtbaurat -

Harald Flügge
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Zimmer 109
Telefon: 02202 14-1251
Telefax: 02202 14-1363
E-mail: h.fluegge@stadt-gl.de

Herrn
Frank Samirae
Mitglied des Rates
Holunderweg 9

51427 Bergisch Gladbach

22. September 2017

Ihre Anfrage in der Ratssitzung am 30.08.2017 zum Sachstand des wohnungspolitischen Handlungskonzeptes der Stadt

Sehr geehrter Herr Samirae,

Ihre unter TOP Ö 10.2 in der Ratssitzung am 30.08.2017 gestellte Anfrage beantworte ich wie folgt:

Es ist beabsichtigt, bei der Erstellung eines wohnungspolitischen Handlungskonzeptes für die Stadt Bergisch Gladbach sowohl die Ergebnisse der derzeit in Bearbeitung befindlichen Wohnungsmarktanalyse für den Rheinisch-Bergischen-Kreis wie auch der möglichen Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft einfließen lassen.

Darüber hinaus soll die Erstellung des wohnungspolitischen Handlungskonzeptes als eine der ersten Aufgaben an die neue Leitung der Abteilung „Stadtentwicklung" übertragen werden, sobald diese Stelle besetzt wird, da die bisherigen Kapazitäten der Stabsstelle „Stadtentwicklung" durch den in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplan der Stadt aktuell ausgeschöpft sind.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Harald Flügge
Erster Beigeordneter/Stadtbaurat

Ø 1-14 zur Niederschrift

Ö 5

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Finanzen

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0421/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	17.10.2017	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

1. Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2018
2. Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2018
a.) des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach
b.) des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
c.) des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Die Entwürfe der Haushaltssatzung 2018 und der Wirtschaftspläne 2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach, des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach und des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach werden zur Beratung an die Fachausschüsse überwiesen.

Sachdarstellung / Begründung:

Die vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister festgestellten Entwürfe der Haushaltssatzung 2018 und der Wirtschaftspläne 2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach, des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach und des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach mit den erforderlichen Anlagen werden in der Ratssitzung am 17.10.2017 eingebracht.

Der Bürgermeister wird die Haushaltsrede halten. Der Stadtkämmerer wird ergänzend zum Haushalt Stellung nehmen.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Stabsstelle Betriebswirtschaft

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0450/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	17.10.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Gesamtabschlüsse 2011 - 2015 der Stadt Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung

Der Entwurf des Gesamtabschlusses 2015 der Stadt Bergisch Gladbach ist zur Zeit der Vorlagenerstellung gemäß des Beschlusses unter TOP N7 im Rechnungsprüfungsausschuss am 31.08.2017 in der Prüfung durch den hiernach beauftragten Wirtschaftsprüfer. Da – wie bereits in der Vorlage des Rechnungsprüfungsamtes dargestellt – von der „Erleichterungsregelung“ gemäß Art. 1 § 1 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse Gebrauch gemacht wurde, sind die Entwürfe der Gesamtabschlüsse der Jahre 2011 bis 2014 beigefügt und werden hinsichtlich ihrer logischen Konsistenz und der Fortentwicklung nach 2015 mitgeprüft.

Der Entwurf des Gesamtabschlusses ist dem Rat nach § 116 Absatz 5 i. V. m. § 95 Absatz 3 GO zur Feststellung zuzuleiten.

Entsprechend der Handreichung des Innenministeriums zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist die Zuleitung an den Rat auch dann als vollzogen anzusehen, wenn der Entwurf unmittelbar dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben und der Rat in einer Vorlage darüber unterrichtet wird. Letzteres erfolgt mit dieser Vorlage.

Der Entwurf des Gesamtabschlusses mit allen Bestandteilen (Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang sowie die Anlagen Gesamtlagebericht, Beteiligungsbericht, Gesamtkapitalflussrechnung und Gesamtverbindlichkeitenspiegel) werden im Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2017 beraten.

Die Feststellung des Gesamtabschlusses 2015 kann somit in der Sitzung des Rates am 19.12.2017 erfolgen.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Kommunalverfassung, Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0357/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	17.10.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Einwohnerfragestunde

Inhalt der Mitteilung

Nach § 21 der Geschäftsordnung ist in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 17.10.2017 eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner aufzunehmen.

Das Verfahren der Fragestunde regelt § 21 der Geschäftsordnung. Danach ist jede Einwohnerin/jeder Einwohner der Stadt berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunktes mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Fragen sind zwei Arbeitstage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zuzuleiten. Jede Fragestellerin/jeder Fragesteller ist berechtigt, zwei Zusatzfragen zu stellen. Ist eine sofortige mündliche Beantwortung nicht möglich, so kann die Fragestellerin/der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden.

Die Einwohnerfragestunde ist **zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr** durchzuführen. Sofern der Tagesordnungspunkt nicht „zeitgemäß“ liegt, wird eine Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnung vorgeschlagen, damit die Fragestunde möglichst um 18.00 Uhr beginnen kann. Sie endet vorzeitig, wenn der vorgesehene Zeitraum nicht durch die Behandlung der Fragen ausgefüllt wird.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Recht, Sicherheit und Ordnung

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0408/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	17.10.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung zum Stichtag 30.06.2017

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25. März 2014 ist dem Antrag der CDU-Fraktion (Drs.-Nr. 0149/2014) entsprochen worden, dem Rat zweimal jährlich (mit Stichtagen zum 30. Juni und 31. Dezember in der jeweils darauf folgenden Sitzung) über anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung und Wirksamkeit in der Öffentlichkeit zu informieren, bei denen die Stadt oder eine ihrer Tochtergesellschaften involviert sind. Dies ist erstmals im September 2014 zum damaligen Stichtag 30. Juni 2014 geschehen.

Zum aktuellen Stichtag 30. Juni 2017 waren insgesamt (ohne Rechtsstreitigkeiten vor dem Arbeits- oder Verwaltungsgericht, in die Beamte oder Beschäftigte involviert waren, sowie ohne Insolvenzverfahren) 82 Prozesse mit städtischer Beteiligung anhängig. Die Anzahl der aktuell laufenden Verfahren ist im Vergleich zum letzten Stichtag 31. Dezember 2016 in der Summe gleich geblieben.

In den beiden Prozessen, die die vom Rat in seiner Sitzung vom 12. März 2015 beschlossene Erhöhung der Vergnügungssteuern für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten zum Gegenstand hatten, liegen inzwischen die Urteile des Verwaltungsgerichts Köln vor. Das Verwaltungsgericht hat in den jeweiligen Entscheidungen sehr ausführlich dargelegt, dass die städtische Satzung eine wirksame Rechtsgrundlage für die angefochtene Erhebung von Vergnügungssteuern darstellt, da die im Einklang mit europäischem Recht steht, mit dem Grundgesetz vereinbar ist, der in Rede stehende Steuersatz (20 v.H. für in Spielhallen aufgestellte Apparate mit Gewinnmöglichkeiten) nicht zu hoch oder willkürlich bestimmt worden ist und die Bescheide auch nicht aus sonstigen Gründen als rechtswidrig zu erachten sind. Eines der Urteile hat Rechtskraft erlangt; im zweiten Verfahren wurde klägerseits allerdings ein Antrag auf Zulassung der Berufung beim Oberverwaltungsgericht NRW gestellt. Eine Entscheidung hierüber steht noch aus.

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 war bereits über ein neues Normenkontrollverfahren gegen den vom Rat in seiner Sitzung vom 3. Mai 2016 als Satzung beschlossenen und am 21.

Mai 2016 in Kraft getretenen Bebauungsplan Nr. 5342 – Vinzenz-Pallotti-Straße – Teil 1 berichtet worden, in dem insbesondere geltend gemacht wird, geschützte nachbarliche Eigentums- und Bestandsschutzinteressen seien nicht ordnungsgemäß und hinreichend abgewogen worden. Zwischenzeitlich ist hier ein weiterer Normenkontrollantrag gegen die im vorgenannten Bebauungsplan enthaltenen Festsetzungen hinzugekommen. In beiden Verfahren ist mit Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts NRW frühestens im Laufe des kommenden Jahres zu rechnen.

Beim Verwaltungsgericht Köln wiederum anhängig ist das Hauptsacheverfahren, welches sich gegen die Bescheide über die Ausübung des Vorkaufsrechts im Bereich Gohrsmühle (Zanders GmbH) richtet. Der Rat hatte in seiner Sitzung vom 31. August 2017 im ergänzenden Verfahren rein vorsorglich und mit Rückwirkung noch die unter Drs.-Nr. 0378/2017 dargestellte Vorkaufsrechtssatzung beschlossen, um etwaige Bedenken im Hinblick auf die Wirksamkeit der Satzung und der hierauf beruhenden Vorkaufsrechtsausübung auszuräumen. Der weitere Fortgang des gerichtlichen Verfahrens bleibt nunmehr abzuwarten.

Ein neues verwaltungsgerichtliches Klageverfahren einer Ratsfraktion und zwei Einzelratsmitgliedern wendet sich gegen den Beschluss des Rates vom 22. Februar 2017 zur IV. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bergisch Gladbach (Beschlussvorlage Drs.-Nr. 0539/2016). Beantragt worden ist in diesem Verfahren, die Unwirksamkeit des betreffenden Ratsbeschlusses festzustellen. Zur Begründung wird insbesondere vorgetragen, die beschlossenen Regelungen zum Verdienstausfall für Selbständige seien mit höherrangigem Recht nicht vereinbar.

Ö 21.1

Absender
SPD-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0473/2017

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
SPD-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 17.10.2017

Tagesordnungspunkt

Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zur Umbesetzung im AUKIV

Inhalt:

Mit Schreiben vom 04.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) beantragt die SPD-Fraktion eine Nachfolgebesetzung in der Stellvertretungsliste des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr.

Das Schreiben der SPD-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder gemäß § 50 Absatz 3 Satz 7 GO NRW auf Vorschlag der Fraktion, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, eine Nachfolge. Eine einstimmige Wahl ist bei Nachfolgebesetzungen nicht erforderlich.

Der erste Sitz in der Stellvertretungsliste der SPD-Fraktion im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr ist derzeit unbesetzt („N.N.“).

04. Okt. 2017
Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro

Ö 21.1

SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 14 22 20
Fax: 02202 – 14 22 52
spd-fraktion-gl@outlook.de
www. spd-gl.de

4. Oktober 2017

Antrag der SPD-Fraktion für die Ratssitzung am 17. Oktober 2017
Hier: Nachbesetzung in den Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr
Corvin Kochan (sachkundiger Bürger) bitte als stellvertretendes Ausschuss-Mitglied an die 1. Stelle setzen.

Kontaktdaten von Corvin Kochan:
Piddelbornstrasse. 20, 51469 Bergisch Gladbach, 0176-47324372, rabenkoenig@arcor.de

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Waldschmidt
Vorsitzender

Ö 22.1

Absender
Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL

Drucksachen-Nr.

0474/2017

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 17.10.2017

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 02.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) zum dauerhaften Erhalt des Ponyhofes „Sonnenschein“

Inhalt:

Mit Schreiben vom 02.10.2017 (eingegangen am 04.10.2017) beantragt die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, die Verwaltung zu beauftragen, die zum Erhalt des Ponyhofes „Sonnenschein“ erforderlichen Änderungen und baurechtlichen Rechtsgrundlagen vorzubereiten und zeitnah dem Rat und/oder den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung vorzulegen. Die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL werde den Antrag in der Sitzung mündlich begründen.

Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird zur oder in der Sitzung des Rates am 17.10.2017 zu dem Antrag Stellung nehmen.

Ö 22.1

Fraktion
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

BÜRGER PARTEI GL
DIE LINKE.

- Eingegangen -
04. Okt. 2017
1-14

Kopie vorab an Herrn Rüle erl. Ha

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

per Telefax: 02202 142224

Fraktionsbüro
Tel.: 02202 142458 Fax: 02202 142448
E-Mail samirae@buergerpartei.gl

02.10.2017
Unser Zeichen: PX-2017-0069

Antrag zum dauerhaften Erhalt des Ponyhof „Sonnenschein"

zur Ratssitzung am 17.10.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Verwaltung zu beauftragen, die zum Erhalt des Ponyhofs „Sonnenschein" erforderlichen Änderungen und baurechtlichen Rechtsgrundlangen vorzubereiten und zeitnah zur Abstimmung des Rates und / oder der zuständigen Ausschüsse zur Abstimmung vorzulegen.

Unseren Antrag begründen wir noch mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Klein
Fraktionsvorsitzender

Frank Samirae
stellv. Fraktionsvorsitzender

Lucia Misini
stellv. Fraktionsvorsitzende